



1.SKK Gut Holz Zeil 7,0 : 1,0 Baur SV Burgkunstadt



Nächste Glanzstunde der Zeiler Bayernligakegler

Nach dem 7:1 Sieg beim Gastauftritt zuletzt in Schretzheim war der Tabellenführer Zeil zu Hause gegen den Vorjahresvizemeister Baur SV Burgkunstadt gefordert. Trotz der bisher alles andere als gut verlaufenden Saison des Baur SV und der damit verbundene Platz 8 der Tabelle, war man im Zeiler Lager vor den oberfränkischen Gästen gewarnt und wollte diese auf keinen Fall auf die leichte Schulter nehmen.

Wie zu Hause schon gewohnt starteten Holger Jahn und Marco Endres für den 1.SKK Gut Holz Zeil. Für die Gäste aus Burgkunstadt liefen Bernd Schmidt und Peter Thyroff auf. Ein mehr als einseitiges Duell entwickelte sich zwischen Jahn und Schmidt. Der Gast aus Burgkunstadt stand gegen Zeils Urgestein Jahn, der sich zur Zeit in blendender Verfassung befindet, über die komplette Distanz auf verlorenem Posten und musste mit seinen schwachen 487 Kegeln mächtig Kegel einbüßen. Holger Jahn knackte nämlich mit genau 600 Kegeln einmal mehr die magische 600er-Mauer. Deutlich hochklassiger entwickelte sich das Duell zwischen Endres und Thyroff. Endres fand zunächst nur etwas schleppend ins Spiel und lag schnell mit 0:1 zurück. Mit 162 Kegeln meldete er sich in diesem Duell eindrucksvoll zurück. Am Ende war es wenig verwunderlich, dass beide Spieler 2 Sätze für sich entscheiden konnten. Nur das bessere Gesamtergebnis von Thyroff (607 Kegel), gab letztlich den Ausschlag für den Punktgewinn des Burgkunstädters gegen Endres (594 Kegel).

Mit einem 1:1, aber bereits 100 Kegel Vorsprung wollten nun Patrick Löhr und Mannschaftskapitän Pfaller den Sack vorzeitig zu machen. Pfaller führte nach Satz 1 (152:122 Kegel) bereits schnell und deutlich gegen Harald Zapf, der immer wieder mit sich und der Zeiler Bahn haderte. Doch überraschenderweise unterlag Pfaller in den Sätzen 2 und 3 und war somit gezwungen Satz 4 für sich zu entscheiden, was ihm am Ende auch gelingen sollte. Bei 2:2 Sätzen setzte er sich mit 564:538 Kegeln gegen Harald Zapf durch. Auf der anderen Seite startete Patrick mit 175 Kegeln grandios in sein Spiel und demontierte seinen Gegner Krötter (110 Kegel) damit förmlich. Nach 319:238 Kegeln zogen die Verantwortlichen des Baur SV die Reißleine und brachten für ihn Dieter Kestel ins Spiel. Doch auch diese Auswechslung sollte wenig Wirkung zeigen. Am Ende schraubte sich Löhr in einer tollen Partie auf Tagesbestwert von 621 Kegeln. Der Kombination Krötter/Kestel (512 Kegel) blieb damit nur die Statistenrollen.



3:1 Punkte und weit über 200 Kegel Vorsprung also die Ausgangslage für das Zeiler Schlussduo Bastian Hopp und Oliver Faber. Dem starken Burgkunstädter Schlussduo Patrick Kalb und Peter Zapf war damit schon vor dem ersten Wurf klar, dass an diesem Tag nichts mehr auszurichten war. Dementsprechend wenig motiviert und leicht angefressen vom bisherigen Spielverlauf präsentierte sich der sonst so starke Peter Zapf. Mit mageren 525 Kegeln blieben ihm im Duell gegen den gut aufgelegten Faber (583

Kegel) nur die Rücklichter des Zeilers. Etwas besser zeigte sich Patrick Kalb, der schnell mit 2:0 führte, da Bastian Hopp einen gebrauchten Tag erwischt zu haben schien (128, 131 Kegel). Satz 3 konnte Hopp dann mit 137:127 für sich entscheiden und schnupperte noch einmal Luft am Punktgewinn gegen die Nummer 4 der Bayernliaschnittliste. In Satz 4 spielte sich Hopp in einen Rausch, brannte ein wahrliches Feuerwerk ab und genoss die Ovationen der Zeiler Fans. Am Ende leuchteten wahnsinnige 177 Kegel auf der Anzeigetafel, womit er bei 2:2 Sätzen mit 573:551 Kegeln das Duell noch drehen konnte auch Duell Nummer 5 auf die Zeiler Seite holte.

Das Gesamtergebnis von 3535:3220 sprach letztlich eine mehr als deutliche Sprache, was noch einmal 2 Mannschaftspunkte auf das Zeiler Konto spülte. So setzte sich der Tabellenführer am Ende mit 7:1 gegen die Schuhstädter durch und verteidigte damit seine Tabellenführung. Am kommenden Samstag gastieren die Zeiler Bayernliagakegler dann bei BMW-SKK Landshut.